

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung
des Werksausschusses Münster-Marketing
am Donnerstag, **16.02.2006**, 17:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Sybille Benning , Herr Robert Otte , Frau Ursula Schaffstein (bis 18.35 Uhr), Herr Dr. Wolfgang Weikert (in Vertretung von Frau Welker), Frau Simone Wendland (bis 18.35 Uhr)

von der SPD-Fraktion

Herr Andrea Arcais , Herr Alexander Bercht , Frau Gabriele Kubig-Steltig (von 17.15 Uhr bis 18.35 in Vertretung von Frau Vilhjalmsen)

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas (bis 18.35 Uhr), Herr Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Herr Hans Varnhagen (in Vertretung für Herrn Götting)

von der Verwaltung

Herr Thomas Hauff , Herr Hermann Meyersick , Herr Dietmar Preuß , Herr Fritz Schmücker , Herr Hartwig Schultheiß , Frau Bernadette Spinnen , Frau Waltraud Wilken

für die Schriftführung

Frau Brigitte Kappenberg

Es fehlten

Herr Heinrich Götting , Frau Wendela-Beate Vilhjalmsen , Frau Helga Welker , Herr Detlef Wolff

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Bericht der Werksleitung
 - 3.1. Münster Marketing - Kongressbüro
Konzept, Aufgaben, Perspektiven
 - 3.2. Veranstaltungs- und Projektplanung 1. Halbjahr 2006
4. Geänderter Wirtschaftsplan 2006 - Münster Marketing
5. Bürgerumfrage 2005 - Attraktivität der Altstadt
6. Anfragen und Anregungen
7. Verschiedenes

V/0082/2006
III

Herr **Otte** eröffnete die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßte alle Anwesenden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes

Herr **Arcais** wurde als neues Mitglied des Werksausschusses Münster Marketing verpflichtet. Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied des Werksausschusses Münster-Marketing nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Otte** teilte mit, dass Herr Ratsherr Varnhagen als Nachfolger von Herrn Ratsherr Reuter als stellvertretendes Mitglied an der Werksausschusssitzung teilnehme.

Des Weiteren erklärte er, dass Frau Ratsfrau Wendland als Nachfolgerin von Herrn Philipp Götting zur stellvertretenden Vorsitzenden des Werksausschusses Münster Marketing benannt worden sei.

Herr **Otte** teilte ferner mit, dass die Sitzung des Werksausschusses am 27.04.2006 entfallen könne. Die nächste Sitzung finde laut Terminplan am 16.05.2006 statt. Er schlug vor, für das Jahr 2007 nur 4 Sitzungstermine vorzusehen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bericht der Werksleitung

Frau **Spinnen** verwies auf den Pressespiegel zum Förderwettbewerb Stadtteilmarketing, der allen Ausschussmitgliedern vorlag. Sie erklärte, dass sich die Stadtteile Albachten, Hilstrup, Roxel und Wolbeck beworben haben. In der Jurysitzung am 25.03.2006 werde entschieden, welche Stadtteile einen Zuschlag bekommen. In einer 2. Phase werde die Höhe des Förderbetrages festgelegt.

Des Weiteren teilte Frau **Spinnen** mit,

- dass vom 16. Februar bis 19. März 2006 die Ausstellung „Begegnungen“ des Chinesisch-Deutschen Zentrums für Wissenschaftsförderung, Peking, in den Münster Arkaden zu sehen sei.
- dass in Kooperation mit dem Internationalen Zentrum "Die Brücke" der Universität Münster voraussichtlich am 10. November 2006 die Veranstaltung "Perspektive" stattfinden werde. Diese kommuniziere Münster als attraktive Wissenschaftsstadt für ausländische Studierende und Wissenschaftler, verdeutliche aber auch die Internationalität Münsters.
- dass im Rahmen einer Kooperation von Westfälischer Wilhelms-Universität Münster und Münster Marketing voraussichtlich Pfingsten 2007 in Münsters Rathaus und Schloss ein "Modell United Nations" realisiert werde. Bis zu 1000 Studierende aus bis zu 40 Nationen werden im Planspiel "MUIMUN" die Arbeitsweise der Vereinten Nationen simulieren. Auch mit dieser Veranstaltung werde die Internationalität der Wissenschaftsstadt Münster kommuniziert.

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Münster Marketing - Kongressbüro Konzept, Aufgaben, Perspektiven

Herr **Meyersick** erklärte, dass sich die Kongressinitiative Münster seit 4 Jahren intensiv um den Kongressstandort Münster bemühe. Ziel sei es, noch mehr internationale Kongresse nach Münster zu holen. Bei Münster Marketing sei zur Unterstützung der Kongressveranstalter seit August 2005 ein Kongressbüro mit drei Mitarbeiterinnen stellenneutral eingerichtet worden. Am 24. März 2006 werde für Professoren der Hochschulen in Münster ein FAM-Tripp stattfinden, bei dem über die Tagungsmöglichkeiten und die Serviceangebote für Kongressorganisatoren informiert werde.

Herr **Meyersick** wies noch einmal darauf hin, dass es immer wieder Probleme mit den Hotelkapazitäten gebe, vor allem dann, wenn große Kongresse, wie z. B. der IAF-Kongress, in der Halle Münsterland stattfinden.

Weiterhin erklärte Herr **Meyersick**, dass Kongressveranstalter ein Kongressticket, das drei Tage lang die Benutzung der Busse und Züge des Nahverkehrs im Stadtgebiet und den kostenfreien Transfer zum Flughafen Münster/Osnabrück gestattet, als neuen Servicebaustein bei Münster Marketing erwerben können.

Des Weiteren teilte Herr **Meyersick** mit, dass in der Sonderausgabe für Veranstaltungsplaner der Zeitschrift „nrw by Convention“ eine redaktionelle Berichterstattung über Münster enthalten sei.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Veranstaltungs- und Projektplanung 1. Halbjahr 2006

Herr **Schmücker** teilte mit, dass der erste verkaufsoffene Sonntag in der Innenstadt in diesem Jahr am 26.03.2006 zum Frühjahrssend stattfindet. Schausteller und Kaufleute arbeiten zurzeit an einer gemeinsamen Werbestrategie. Der zweite verkaufsoffene Sonntag werde aus Anlass des Herbstsendes am 22.10.2006 stattfinden.

Des Weiteren wies Herr **Schmücker** auf den Flyer zum Tag der Internationalen Hanse am 20. Mai 2006 hin, der allen Ausschussmitgliedern vorlag. Er erklärte, dass wie in den vergangenen zwei Jahren die Kaufleute wieder ihre Gäste an einer Festtafel auf dem Prinzipalmarkt bewirten werden. Ferner werden kostenlose Stadtführungen zur Geschichte der Hanse angeboten. Auf Initiative der Wirtschaftsförderung Münster und von Münster Marketing werden erstmals in diesem Jahr Vertreter von Münsters Unternehmen mit ihren ausländischen Geschäftspartnern eingeladen. Für die Gäste sei ein Festakt mit NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben und Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann vorgesehen. Ferner werde Herr Dr. Tillmann den Hansestag zum Anlass nehmen, Neueingebürgerte eines Jahres zu begrüßen.

Zum Eurocityfest berichtete Herr **Schmücker**, dass die Eurocityfest GmbH den Innenstadtkaufleuten angeboten habe, zur Erreichung einer hochwertigeren Gestaltung und damit einhergehenden Qualitätssteigerung einheitliche Pagodenzelte zu errichten, die von ihnen bestückt werden können.

Herr **Klas** fragte nach, ob es richtig sei, dass zur Fußballweltmeisterschaft in der Zeit vom 09.06. bis zum 09.07.2006 die Möglichkeit bestehe, die Geschäfte an den Sonntagen von 14.00 bis 18.00 Uhr zu öffnen.

Herr **Otte** bat dies zu prüfen.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0082/2006

Geänderter Wirtschaftsplan 2006 - Münster Marketing

Frau **Spinnen** wies u. a. auf das Schreiben an die Mitglieder des Werksausschusses vom 22.12.2005 hin, in dem die Budget- und Personalstruktur von Münster Marketing näher erläutert wird. Dieses Schreiben wird noch einmal an alle Ausschussmitglieder und an die Fraktionsgeschäftsstellen versandt.

Herr **Klas** nahm Bezug auf das Schreiben der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon, in dem u. a. auf die enge Eigenkapitalausstattung von Münster Marketing hingewiesen wird. Er schlug vor, einen „Risikotopf“ einzurichten, um eine finanzielle Sicherheit für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung zu schaffen.

Herr **Bercht** beantragte für die SPD-Fraktion die Vorlage zu vertagen.

Herr **Klas** regte an, die Vorlage heute zu beschließen und eventuelle Fragen in den Sitzungen der nachfolgenden Ausschüsse zu klären.

Zur Frage der Eigenkapitalausstattung erklärte Herr **Schultheiß**, dass bei der Wirtschaftsplanung viele Positionen kurzfristig nicht mehr beeinflussbar seien, z. B. Personalkosten, Mieten und Heizkosten. Daher sei es notwendig, einen Kontrakt mit der Verwaltung abzuschließen, um Münster Marketing Planungssicherheit für unvorhergesehene Mehrausgaben, z. B. im Rahmen der internen Leistungsverrechnung, zu geben.

Es sei vorgesehen, diesen Managementkontrakt in der nächsten Sitzung des Werksausschusses zu beraten.

Sodann wurde der Antrag von Herrn Bercht mit Mehrheit (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 3 Für-Stimmen (SPD) abgelehnt.

Der Werksausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 3 Stimmenthaltungen (SPD), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.

Sachentscheidung:

Der anliegende geänderte Wirtschaftsplan 2006 für MÜNSTER MARKETING wird beschlossen.

- a) Der **Erfolgsplan 2006** weist Erträge in Höhe von 3.402.641 € und Aufwendungen in Höhe von 3.402.641 € auf.
- b) Der **Vermögensplan 2006** hat ein Gesamtvolumen von 39.242 €.
- c) Die **Stellenübersicht 2006** weist 26,97 Beschäftigtenstellen und 4 Beamtenstellen aus.

Punkt 5 der Tagesordnung

Bürgerumfrage 2005 - Attraktivität der Altstadt

Herr **Dr. Hauff** erläuterte ausführlich die Bürgerumfrage 2005 in Bezug auf die Attraktivität der Altstadt.

Ein Bericht aus der Bild-Zeitung vom 12.01.2006 „Wie bürgerfreundlich ist Münster?“ ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen und Anregungen

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

gez. Robert Otte
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung